



Porträt der Geehrten beim „Ehrenamtsempfang des Bürgermeisters“ am 23.01.2014

Im Bereich „Soziales“ wurden geehrt:

Gruppenehrung

Die **Ambulante Hospizhilfe Karben** vor fünf Jahren unter der Leitung von Frau Ursula Jacobsen gegründet) für ihr unschätzbare wertvolles ehrenamtliches Engagement in der Begleitung von todkranken Menschen und ihren Angehörigen, denen damit ein menschenwürdiges Leben bis zum Schluss ermöglicht wird.



Der **Betreuungsverein Pestalozzi-Grundschule Groß-Karben – Lola** – unter der Leitung der Mitgründerin Frau Birgit Meyerhöfer. Die Schülerbetreuung wurde vor 10 Jahren gegründet. Frau Meyerhöfer führt die Schülerbetreuung „Lola“ seit vielen Jahren ehrenamtlich alleine. Aktuell hat die Schülerbetreuung 45 Kinder und sechs Betreuerinnen. Die Lola gehört in Karben zu den großen Schülerbetreuungen.



Einzelehrung

Angelika Peuser für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein „Karben hilft Karben e.V.“, die ganz selbstlos und ohne Aufhebens um die eigene Person zu machen, durch unzählige Benefizaktionen zahlreiche Vereine, Initiativen und Einzelpersonen in Karben (nicht nur) finanziell unterstützt hat. Der Verein „Karben hilft Karben e.V.“ ist ein Verein, der sich um Mitbürger/innen kümmert, die unverschuldet in Notlagen geraten sind.





Im Bereich „Sport“ wurden geehrt:

Frau Ute Birkmeyer für ihr ehrenamtliches Engagement im Kultur- und Sportverein Klein-Karben 1890 e.V, in dem Sie seit 1987 Mitglied ist. Seit dem hatte Sie verschiedene Funktionen inne, Jugendleiterin, Jugendwartin, Turnwartin, Abteilungsleiterin der Turnabteilung und „last but not least“ Beisitzerin im Vereinsvorstand. Durch Ihr Engagement hat sich vieles in der Turnabteilung weiterentwickelt z.B. Trendsportarten, Sport- und Bewegungsangebote für Kinder außerhalb des Wettkampfturnens, Ausbau des Kurssystems und Anerkennung der Fitness- und Gesundheitskurse bei den Krankenkassen. Ute Birkmeyer und ihr Stadtlauf-Organisationsteam sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Stadtlaufs, der sich mittlerweile zu einer der größten Sportveranstaltungen in Karben entwickelt hat.



Herr Jürgen Vorwerk für sein ehrenamtliches Engagement bei der Turngemeinde Groß-Karben 1891 e.V.. Herr Jürgen Vorwerk ist seit 1985 Mitglied im Verein. Er hat folgende Ämter bekleidet, das Amt eines Beisitzers im Vorstand, Schriftführer, Schatzmeister des Vereins und dadurch Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes sowie Abteilungsleiter Rechenwesen und Finanzen. Durch seinen hohen ehrenamtlichen Einsatz hat er den Erfolg des Vereins maßgeblich geprägt.





Im Bereich „Kultur“ wurden geehrt:

Einzelehrung

Herr Fritz Amann für seine seit 13 Jahren bis heute ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit als musikalischer und organisatorischer Leiter des nicht als Verein registrierten „Sing- und Musizierkreises Karben“ für Seniorinnen und Senioren. Das dem Körper und Geist wohlthuende Musizieren in der Gruppe und vor allem den damit gegebenen Sozialverbund, der die meist Alleinstehenden vor Vereinsamung schützen hilft.

Gruppenehrung

Der **ehrenamtliche Museumsdienst des Geschichtsvereins** als Gruppe unter der Federführung von Frau Charlotte Jäkel (Aufbau und Leitung). Die Gruppe besteht aus ca. zwanzig Personen, Mitgliedern des Geschichtsvereins und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Karben, die sich unter dem Dach des Karbener Museumsdienstes des Geschichtsvereins zusammengefunden haben, um das Heimatmuseum Karben der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Ziels des Museumsdienstes ist es, nur die gesammelten und in großer Anzahl gespendeten Exponate zu erhalten, sondern auch den Menschen von heute, einschließlich der Schülerjahrgänge nahe zu bringen, so dass Wissen und Verständnis für die frühere Arbeits- und Lebenswelt der Menschen in der Wetterau erhalten bleibt.





Im Bereich „Natur und Umwelt“ wurden geehrt:

Herr Rolf Berster für den im Laufe von 20 Jahren geschaffenen Rosenhang. Auf einer Naturwiese, die der Stadt Karben gehört, können die zahlreichen Besucher/innen 450 verschiedenen Rosensorten bewundern. Die Garten-, Strauch- und Wildrosen wurden auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern von dem leidenschaftlichen Rosenexperten in mühevoller Arbeit selbst angepflanzt. Ihm ist es auch zu verdanken, dass die interessierten Besucher zumeist alte und historische Rosenfamilien bzw. –gruppen bestaunen können, die man in den heutigen Gärten zumeist vergebens sucht. Ein Lebenswerk.

Jetzt hat sich gemeinsam mit ihm ein Netzwerk von Rosenfreunden zusammen gefunden, die dieses wertvolle Rosenbiotop in seiner natürlichen Umgebung erhalten wollen.

Gruppenehrung

Der Naturschutzbund Karben e.V. setzt sich für die Natur in Karben ein. Themen wie die Nidda-Renaturierung, Frischluftschneise in Karben erhalten, Streuobstwiesen, Tierwelt sowie Veranstaltungen, Aktionen und Reisen zu verschiedenen Themenbereichen.





Im Bereich „Bürgerliches Engagement“ wurden geehrt:

Herr Hartmut Polzer von der Initiative Stolpersteine. Die Gründungsversammlung zu dieser Initiative fand am 15. Februar 2007 statt. Hartmut Polzer und Irma Mattner hatten seinerzeit das Projekt zum Gedenken und zur Erinnerung an die in Karben ehemals lebenden jüdischen Bürgerinnen und Bürger vorgestellt und breite Zustimmung gefunden. Die Initiative setzt sich dafür ein, auch in der Stadt Karben Stolpersteine des Künstlers Demnig in den Bürgersteig einzulassen. Die Initiative organisiert nicht nur die „Stolperstein-Aktion“ sondern auch Veranstaltungen zu diesem Thema. Hartmut Polzer drehte den Film „Klärchen – Flucht in einen fremde Welt“. Es ist die Lebensgeschichte eines jüdischen Mädchens aus Burg-Gräfenrode, das nach England fliehen konnte und auf seinem Weg immer wieder neu beginnen musste. Bei seinen Recherchen über jüdische Nazi-Opfer stieß er auch auf Klärchen, ihr Schicksal, ihre Flucht. Hartmut Polzer setzt sich aktiv für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung und gegen alte und neue rechte Strömungen ein.

Das Ehepaar Gisela und Horst Preißer stehen für ein breites ehrenamtliches Engagement. Sie sind unter anderem tätig in der evangelischen Kirche, der ASB-Altenbetreuung, im Verein „Herz und Hand“ und im VdK. Frau Preißer noch zusätzlich beim Landfrauenverein. Beide verbringen den größten Teil ihrer Freizeit im Einsatz für Andere.





Im Bereich „Feuerwehr“ wurden geehrt:

Armin Mungel war 20 Jahre Wehrführer und Vereinsvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Rendel. In dieser Funktion ehrenamtlich für das Allgemeinwohl der Karbener Bürgerinnen und Bürger tätig.

- 1979** Eintritt in die Jugendfeuerwehr Karben, Stadtteilfeuerwehr Rendel, Mitglied bis März 1984.
- 1984** Eintritt in die Einsatzabteilung Karben, Stadtteilfeuerwehr Rendel, aktives Mitglied bis heute.
- 1993 bis 2013** Wehrführer der Einsatzabteilung Karben, Stadtteilfeuerwehr Rendel und Vereinsvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Rendel.



Hartmut Töpfer für sein hohes und außergewöhnlich langes Engagement im Bereich Jugendfeuerwehr.

- 1978** Eintritt in die Jugendfeuerwehr Karben, Stadtteilfeuerwehr Petterweil, Mitglied bis 1985.
- 1985** Eintritt in die Einsatzabteilung Karben, Stadtteilfeuerwehr Petterweil, aktives Mitglied bis heute.
- 1988** bis heute Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Karben, Stadtteilfeuerwehr Petterweil, davor schon diese Position einige Zeit als Stellvertreter ausgeübt.
- 2001 bis 2003** stellvertr. Stadtjugendfeuerwehrwart der FF Karben
- 2003 bis 2007** Stadtjugendfeuerwehrwart der FF Karben





Jugendsonderpreis erhielt das Projekt „Schüler helfen Schüler“

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Sprache und des Wortschatzes von Kindern mit Beginn der Schulzeit. Gymnasialschüler der Kurt-Schumacher-Schule und Jugendliche aus der Jugendgruppe „Europäische Jugend Karben“, helfen Grundschulkindern bei den Hausaufgaben. Die „Europäische Jugend Karben“ gehört der Türkisch-Islamischen Gemeinde Ditib in Groß-Karben an. Das Projekt ist integrationsstiftend.

Das Projekt ist auf Spenden und Förderer angewiesen und sucht weitere Jugendliche und Paten, die mitarbeiten möchten – damit viele Kinder ihre Schullaufbahn erfolgreich starten können.

